DER ERSTE EINDRUCK…

Master shows palette of hair colors on background of client’s hair.

… er zählt – heißt ein altes Sprichwort.

Der erste Eindruck zählt – und entscheidet oft zu früh

„Der erste Eindruck zählt“ – ein bekanntes Sprichwort, das auch im Salonalltag seine Wirkung zeig.
Kaum betritt eine neue Kundin den Raum, ist das Urteil oft schon gefällt: „nett“, „schwierig“, „exzentrisch“ – wir glauben zu wissen, mit wem wir es zu tun haben. Und noch bevor

ein Wort gewechselt wurde, entsteht ein Bild, das unsere Beratung beeinflusst.

Doch genau hier liegt eine der häufigsten Fehlerquellen.
Professionelles Arbeiten beginnt mit Offenheit.
Statt vorschneller Einschätzungen braucht es einen unvoreingenommenen Blick:
– Was ist der aktuelle Zustand?
– Was passt wirklich zu dieser Kundin?
– Welche Schnittform, Farbe, Welle oder Styling unterstreicht ihren Typ?

Typgerechtes Arbeiten heißt: Persönlichkeit erkennen und unterstreichen.
Es geht darum, positive Merkmale hervorzuheben und kleine Makel geschickt zu kaschieren – mit Empathie, Fachwissen und einem echten Interesse am Menschen vor uns.
Denn nur wer versteht, kann wirklich beraten. Und nur wer zuhört, kann begeistern. –